



**NIEDERÖSTERREICHISCHER
TISCHTENNISLANDESVERBAND**

SITZ: WIEN

GEGRÜNDET 1936

Anschrift: Norbert Heidner,
A 1040 WIEN, Ziegelofengasse 4/1/5

R u n d s c h r e i b e n Nr. 10/72

- Aus dem Inhalt :
41. Generalversammlung 1972
 42. Heinrich Nitschmann-Gedenkturnier
 43. Zentrale Schülermeisterschaft
 44. Aus den Vereinen
 45. Adressenänderungen

41. Ordentliche Generalversammlung des NÖTTLV am 3.12.1972:

Einladung und Protokoll der berichtenden Generalversammlung 1971
- siehe ab Beilage 1 !

42. Heinrich Nitschmann-Gedenkturnier:

Das 7. Nitschmann-Gedenkturnier wurde vom NÖTTLV und dem Union-Landesverband NÖ. gemeinsam veranstaltet und von der Union Horn vorbildlich durchgeführt. Besonderer Dank gilt hier einmal mehr Union-Lfw. Josef Kindl. Das etwas schwache Nennungsergebnis wurde durch die Teilnahme zahlreicher Spitzenspieler aufgewogen. Im NÖ.-Bewerb dominierte Miller Traismauer. Heimkehrer Köllner demonstrierte ansteigende Form (und einiges mehr) konnte sich jedoch gegen Gerhard Ast nicht durchsetzen.

Ergebnisse:

Herren-Einzel:

1. Heine (UKJ Wien)
2. Kleewein (Gießhübl)
3. Frank (Lochau) u.
Petrzalka (Gießhübl)

Herren-Einzel A :

1. Heine (UKJ Wien)
2. Wachter (Donawitz)
3. Nussbaumer (UKJ) u.
Bauregger (UHK Graz)

Damen-Einzel:

1. Smekal (UKJ)
2. Wagner (Atus Graz)
3. Aniser (Kirchbichl) u.
Huber -"-

Damen-Einzel A:

1. Smekal (UKJ)
2. Wagner (Atus Graz)
3. Bogner Eva (UKJ) u.
Aniser (Kirchbichl)

Herren-Doppel:

1. Bauregger-Fritz (UHK)
2. Kleewein-Hold (Gießh.-UHK)
3. Jell-Wachter(Donawitz)u.
Rottenberg-Petrzalka(Gießh.)

Mixed-Doppel:

1. Frisch- Frank (Kirchb.-Lochau)
2. Aniser-Kleewein(Ki.-Gießh.)
3. Smekal-Rottenberg(UKJ-Gießh.)u.
Wagner-Bauregger (Atus-UHK Graz)

- Jugend m.: 1. Vastagh (UKJ)
 Jugend w.: 1. Höck (Kirchbichl)
 Schüler m.: 1. Hiegelsberger(Kuchl)
 Schüler w.: 1. Bogner Eva (UKJ)

NÖ.-Bewerb:

1. Ast (Traismauer)
2. Köllner --"
3. Schöberl (BAC) u.
Waldhäusl (Traism.)

43. Zentrale Schülermeisterschaft männlich:

D o n n e r s t a g , den 26. Oktober 1972 :

NORD: STOCKERAU (Treffpunkt für alle Mannschaften :
 SC - Halle , Schießstattgasse 9 , um 08.00 Uhr .

SÜD : siehe RS 9/72 !

WEST: LOOSDORF , Volksheim , Rathausplatz (Beginn: 08.00 Uhr).

Leitung: Nord: VM Kurt G i e r e r .
 West:

44. Aus den Vereinen:

Der MUBA hat folgende, noch vor Beginn der Meisterschaft eingelangte Nominationsänderung zur Kenntnis genommen:

- USV Langenlois 1: Burg(4235), Menigat(2042), Wutzl(2458)
 USV Langenlois 2: Grohmann(3785), Dollansky(4048), Holzer(3684)

MANNSCHAFTSRÜCKZIEHUNGEN :

2.Kl.West B : Askö St. Ägyd (Vereinsauflösung)

2.Kl.Nord A : Union Zwettl 2

Runden gegen diese Mannschaften sind ab sofort als Freilos zu betrachten !

45. Adressenänderungen :

ESV Werke Wörth :

b) Hauptschule St.Georgen/a.Stfld.

FV Preßbaum: Änderung des Vereinsnamens auf ASV Preßbaum .

Die Vereine werden ersucht, Wettspielergebnisse nach Möglichkeit telefonisch an die NÖ. NACHRICHTEN weiterzuleiten.

Jeden Samstag u. Sonntag ab 18 Uhr unter der
Tel.Nr. (02742) 45 31 - 0

Wien , am 15. 10. 72

Norbert H e i d n e r

Präsident

Niederösterreichischer Tischtennis-Landesverband
 Gegründet: 1936 Sitz: Wien
 Anschrift: Norbert Heidner, 1040 Wien,
 Ziegelofengasse 4/1/5

E I N L A D U N G

=====

zur ORDENTLICHEN (wählenden) GENERALVERSAMMLUNG des Nö. Tisch-
 tennis-Landesverbandes am 3. Dezember 1972, um 09.00 Uhr,
 in Wien, Haus des Sports (Spiegelsaal), Wien 4., Prinz
 Eugenstrasse 12.

DIE TAGESORDNUNG :

- 1.) Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder,
- 2.) Genehmigung des letzten Protokolles,
- 3.) Berichte,
- 4.) Entlastung der Leitung, des Vorstandes und des Kassiers,
- 5.) Neuwahl der Leitung und der Revisoren,
- 6.) Festsetzung der Beiträge,
- 7.) Anträge der Verbandsleitung,
- 8.) Anträge der Mitglieder,
- 9.) Allfälliges.

Die Generalversammlung ist beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Sollte die Beschlußfähigkeit zur angesetzten Stunde nicht gegeben sein, dann findet eine halbe Stunde später eine neuerliche Generalversammlung statt, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig ist. Jeder Mitgliedsverein ist berechtigt, zur Generalversammlung zwei Vertreter zu entsenden.

Jeder Mitgliedsverein hat zwei Stimmen; Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder je eine Stimme. Ehrenmitglieder verlieren ihre Stimme, wenn sie als Vereinsvertreter oder Vorstandsmitglieder auftreten. Eine Stimmenübertragung ist nur insofern möglich, daß bei Anwesenheit eines einzigen Vereinsvertreters dieser beide Stimmen seines Vereines besitzt. Die anwesenden Personen werden nur dann als Vertreter eines Vereines anerkannt, wenn die beiliegende, ordnungsgemäß ausgefertigte VEREINSVOLLMACHT vorgewiesen wird.

NEUE VEREINE SIND ERST NACH SECHSMONATIGER VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT STIMMBERECHTIGT.

Mitgliedsvereine, die mit ihren Zahlungen im Rückstand sind, haben k e i n Stimmrecht.

Bei Abstimmung entscheidet die einfache Mehrheit.

Zur Änderung der Satzungen ist eine 3/4-Mehrheit notwendig.

Der Vorsitzende stimmt nicht mit. Nur bei Stimmgleichheit kommt ihm die ausschlaggebende Stimme zu.

Bei der Wahl der Verbandsleitung stimmen nur die Mitgliedsvereine ab. Anträge der Mitgliedsvereine müssen spätestens 8 Tage v o r der Generalversammlung, das ist bis 25. November 1972, beim Landesverband eingelangt sein.

Für Anträge während der GV ist eine 2/3-Mehrheit erforderlich.

Wien, den 15. Oktober 1972

Heidner Norbert, Präsident
 Gierer Kurt, 1. Schriftführer

PROTOKOLL über die BERICHTENDE GENERALVERSAMMLUNG des NÖTTLV
am 8. Dezember 1971 in Wien , Haus des Sports ,
1040 W i e n , Prinz Eugenstrasse 12 .

Vorsitz: Präsident des NÖTTLV Norbert H e i d n e r .

Protokoll: 1. Schriftführer des NÖTTLV Kurt Gierer .

Der Vorsitzende begrüsst um 09.00 Uhr die anwesenden Vereinsvertreter und Vorstandsmitglieder, stellt fest, daß die Generalversammlung statutengemäß einberufen, behördlich gemeldet, jedoch zum festgesetzten Zeitpunkt nicht beschlußfähig ist. Aus diesem Grund vertagt er die Versammlung auf 09,30 Uhr.

Nach Ablauf einer halben Stunde eröffnet Präsident Heidner nunmehr die Generalversammlung des NÖTTLV, weist darauf hin, daß es sich diesmal lediglich um eine berichtende Jahreshauptversammlung handelt und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Er begrüßt nochmals alle Erschienenen, insbesondere das Ehrenmitglied Rudolf Baumgartner und geht zur Tagesordnung über.

Pkt. 1 der TO :

Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder :

Von der Leitung des Landesverbandes sind anwesend :

Heidner Norbert , Posiles Kurt , Gierer Kurt , Trumha Alois ,
Detzer Josef , Wagner Igo , Körber Heribert , Hölzweber Willi .

Ferner folgende Vereinsvertreter mit nachstehend angeführter Stimmenanzahl :

ESV Amstetten (Blutsch - 2); Union U. Amstetten (Zeillinger - 2);
Badener AC (Aringer, Binischofer - je 1); Badener TTA (Hitsch,
Lenardin - je 1); Askö Berndorf (Schrenk, Hirt - je 1); ASC Donau
(Pereira - 2); TTSV Drosendorf (Krestan - 2); SK Dürnkrut (Huber,
Salesny - je 1); Askö Enzesfeld (Frau Trausil, Schabas - je 1);
ATV Gumpoldskirchen (Wawra - 2); UKJ Guntramsdorf (Hofstädter -
2); HSV Horn (Teng - 2); HSV Langenlebarn (Schwarz - 2); ASK
Loosdorf (Frischauf, Mosgöller - je 1); UKJ Markgrafneusiedl

(Michalky, Purk - je 1); Union Mistelbach (Mangl - 2); SV Möllersdorf (Jirkovsky, Bischel - je 1); Union Ottenschlag (Fröstl H., Fröstl G. - je 1); FV Preßbaum (Hammerer, Langthaler - je 1); ESV St.Pölten (Holzweber - 2); Union St.Pölten (Fasching - 2); TTV Spillern (Ringsmuth - 2); SC Stockerau (Weingartner, Berger - je 1); Union Stockerau (Gierer - 2); Semperit Traiskirchen (Baumgartner - 2); Miller Traismauer (Naber, Ast - je 1); TTSV Weigelsdorf (Eisner - 2); ESV Wörth (Sonnleitner - 2); U.Welser Ybbsitz (Zamarin - 2) .

Es sind Vertreter von 29 Vereinen mit insgesamt 58 gültigen Stimmen anwesend. Nach Hinzurechnung der Stimmen der anwesenden Leitungsmitglieder ergibt sich eine Gesamtzahl von 66 Stimmen .

Pkt. 2 der TO :

Genehmigung des letzten Protokolles :

Im zweiten Punkt der Tagesordnung wird das, den Vereinen bereits mit der Einladung überreichte Protokoll der Ordentlichen Generalversammlung vom 6. 12. 1970 behandelt und über Antrag des Herrn Hitsch (BTTA) mit einer Gegenstimme (Herr Binishofer - BAC) genehmigt.

Pkt. 3 der TO :

Berichte :

Herr Naber (Miller Traismauer) gratuliert vorerst im Namen aller Anwesenden dem Verbandspräsidenten Norbert Heidner zur Verleihung des nö. Landes-Sportehrenzeichens durch die Landesregierung. Herr Hitsch erklärt dazu, daß einige Vereine dem Präsidenten bereits vor der Generalversammlung ihre Gratulation ausgesprochen haben.

Sodann folgt die Verlesung des Finanzberichtes durch Verbandskassier Alois Trumha, der einstimmig zur Kenntnis genommen wird. Kassier Trumha erwähnt in diesem Zusammenhang, daß die finanzielle Lage des Verbandes infolge der steigenden Anforderungen oft kritisch ist. Trotz größter Sparsamkeit werden die Mittel immer geringer sodaß in Zukunft auch von den Vereinen kleine Opfer verlangt werden müssen. Hier ist zum Beispiel an Kostenzuschüsse bei Jugendveranstaltungen gedacht. Die Austragung der Jugendstaatsmeisterschaft in NÖ. und die Bestellung eines ÖTTV-Trainers belasten ebenfalls das Budget. Die Vereine werden um a conto - Zahlungen ersucht, sodaß die Möglichkeit der laufenden Abbuchung besteht. Alois Trumha dankt für das Vertrauen und die Mitarbeit

im vergangenen Jahr. Herr Zamarin richtet die Anfrage, ob nicht Bankspesen höher wären als Zinsen. Der Kassier weist darauf hin, daß Giroeinlagen leichter zu handhaben seien, da auch die Totomittel einbezogen sind. Herr Naber regt auch eine Vergütung aus Totomitteln für Staats-u.Reg.Liga an. Präsident Heidner wird diesbezüglich Erkundigungen einziehen. Herr Naber spricht dem Kassier abschliessend Dank und Anerkennung aus.

Im Anschluß daran verliest Verbandskapitän Josef Detzer den Sportbericht, der einstimmig gebilligt wird. Herr Naber weist lediglich auf die beschämende Teilnehmeranzahl bei Ranglistenturnieren hin, die außerdem zu keineswegs günstigen Zeitpunkten angesetzt waren.

Abschliessend gibt der Jugendwart seinen Tätigkeitsbericht, der ebenfalls Zustimmung findet.

Unter dem Vorsitz von Vizepräsident Kurt Posiles folgt sodann der Bericht des Verbandspräsidenten. Der Vorsitzende gedenkt zu Beginn seiner Ausführungen der verstorbenen Mitglieder OStR. Prof. Dr. Werner Dittrich und Georg Oppelmaier und hält eine Trauerminute ab. Er richtet hierauf seinen besonderen Dank an Frau Wilma Trausil, die über eigenes Ansuchen aus der Verbandsleitung ausgeschieden ist. Präsident Heidner kann auf ein recht arbeitsreiches Verbandsjahr zurückblicken. Der Vorstand war bestrebt, den finanziellen Belastungen durch neuerliche Sparmaßnahmen entgegenzutreten. Es soll in Zukunft versucht werden, durch Inseratenwerbung neue Mittel zu beschaffen. In erster Linie soll dies wiederum der Jugendförderung dienen. Das Jahr 1971 war als Jubiläumsjahr deklariert worden. Die Herausgabe einer Festschrift und die Durchführung des Länderkampfes gegen Bayern waren äußere Zeichen dafür. Die Anwesenheit des Herrn Landeshauptmannes von Niederösterreich hat gezeigt, daß der Nö. Tischtennisverband auch im Landhaus die nötige Anerkennung findet. Präsident Heidner erklärt ferner, daß er die hohe Auszeichnung, die ihm durch die Verleihung des Sportehrenzeichens zuteil wurde in erster Linie auch als Anerkennung des Verbandes betrachte. Für das kommende Jahr ist die Veranstaltung der Österr. Jugend-Staatsmeisterschaft in Korneuburg geplant, die ein nicht geringes Maß an Arbeit mit sich bringen wird. Der Vorsitzende dankt für das Vertrauen der Vereine und hofft auf gedeihliche Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Es folgt noch der Revisionsbericht durch Askö-Lfw. Blutsch, der zur Befriedigung der Anwesenden ausfällt.

Ehrenmitglied Baumgartner beantragt, dem gesamten Vorstand das Vertrauen auszusprechen. Diesem Wunsch wird einstimmig Rechnung getragen.

Pkt. 4 der TO :

Festsetzung der Beiträge :

Der vorliegende Antrag der Verbandsleitung sieht wie im Vorjahr

keine Beitragserhöhung vor.

Pkt. 5 der TO :

Anträge der Verbandsleitung :

Über Antrag der Leitung wird dem Vorstand die Vollmacht erteilt, die Klasseneinteilung in den 2.u.3.Klassen nach den jeweiligen Erfordernissen vornehmen zu können. Desgleichen für die Jugend und die zentralen Meisterschaften.

Pkt. 6 der TO :

Anträge der Mitglieder :

Über allgemeinen Wunsch wird die Ausstellung von Urkunden durch den Landesverband für die Meistermannschaften aller Klassen ab dem Spieljahr 1971/72 beschlossen. Die Vereine sind zur Übernahme der Urkunden verpflichtet und müssen diese käuflich erwerben.

Herr Binishofer richtet das Ersuchen um Freihaltung von Terminen, an denen allgemeine Fitläufe stattfinden.

Drosendorf regt die Intensivierung von Pressemeldungen an.

Pkt. 7 der TO :

Präsident Heidner überreicht die silberne Ehrennadel an das langjährige Verbandsmitglied Franz Weingartner (SC Stockerau). Er gratuliert im Namen des Vorstandes.

Herr Baumgartner regt an, von einer Bestrafung der Schüler bei Nichtantreten abzusehen.

Herr Naber wünscht die Teilnahmemöglichkeit für Jugendliche bei der LM für Damen u. Herren, auch wenn diese nicht in der Rangliste aufscheinen.

VK Detzer urgiert ausständige Wettspielberichte.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Präsident Heidner nochmals allen Anwesenden für ihr Erscheinen und schliesst die Generalversammlung um 12,45 Uhr .

f.d.

N Ö T T L V

Kurt G i e r e r eh.

Norbert H e i d n e r eh

1. Schriftführer

Präsident

Nö. Tischtennis - Landesverband

AUSFERTIGUNG IN BLOCKSCHRIFT!

Der Mitgliedsverein -----

erteilt der (dem, den) Frau, Herr(e)n

die V O L L M A C H T

ihn in sämtlichen Belangen bei der Generalversammlung des NÖTTLV
am 3. 12. 1972 in Wien zu vertreten.

f.d.

(Vereinsstempel)

(Schriftführer)

(Obmann)

Nö. Tischtennis-Landesverband

AUSFERTIGUNG IN BLOCKSCHRIFT!

Der Mitgliedsverein -----

erteilt der (dem, den) Frau Herr(e)n

die V O L L M A C H T

ihn in sämtlichen Belangen bei der Generalversammlung des NÖTTLV
am 3. 12. 1972 in Wien zu vertreten.

f.d.

(Vereinsstempel)

(Schriftführer)

(Obmann)